

Bibelkurs

Samuel

Die Berufung

Aus der vorigen Lektion wissen wir, dass Hophni und Pinehas die schlimmsten Sünden tun. Ihr Vater Eli warnt seine Söhne zwar noch, bestraft sie aber nicht. Er ist schwach. Als seine Söhne nicht auf ihn hörten, hätte er andere Massnahmen ergreifen müssen, um ihr schändliches Verhalten zu beenden. Er tut jedoch nichts und ist deshalb mitschuldig. Obwohl Eli das ablehnt was seine Söhne tun, obwohl er an den Sünden selbst nicht beteiligt ist, weiss er davon und unterbindet diese nicht. Das ist eine schlimme Nachlässigkeit dieses Vaters! Nun muss der HERR auch Eli bestrafen. Ein Mann Gottes kommt zu ihm und kündigt das Gericht über ihn und über sein Haus an, denn Eli ehrt seine Söhne mehr als den HERRN (1. Samuel 2, 27-36).

«Denn die, die mich ehren, werde ich ehren, und die, die mich verachten, werden gering geachtet werden.»

1. Wir lesen nun zuerst 1. Samuel 3.

Als der HERR Samuel ruft, nennt Er zweimal seinen Namen: «Samuel, Samuel!» Dass ein Name wie hier wiederholt gerufen wird, lesen wir bei wichtigen Begebenheiten öfters. Wer hört seinen Namen auch zweimal rufen? (1. Mose 22) _____

Was wollte er gerade tun? _____

Welche Worte hört Saulus von Tarsus, als er auf dem Weg nach Damaskus ist? (Apg. 9,4)

Insgesamt kommt es 7 Mal in der Bibel vor, dass jemand zweimal bei seinem Namen gerufen wird. Weisst du vielleicht selbst noch ein Beispiel? _____

2. Nun zurück zu 1. Samuel 3. Wann erst begreift Eli, dass es der HERR ist, der Samuel ruft?

3. Er gibt Samuel einen guten Rat. Was soll dieser sagen, wenn er noch einmal die Stimme hört? _____

4. Was sagte Abraham, als sein Name zweimal gerufen wird? (1. Mose 22,11)

Und Saulus? (Apg. 22,10) _____

5. Sagen wir auch: *hier bin ich, Herr, sprich zu mir, und ich will auf dich hören?*

Der Gott der Gnade, der auch die Kleinen liebt,

beobachtete Samuel und rief ihn als Kind.

Wer früh zu Ihm kommt, der irrt nicht mehr.

Gib deshalb schon früh dein Herz dem Herrn.

Bei diesen Zeilen müssen wir an Prediger 12,1 denken. Was finden wir dort?

6. Am nächsten Morgen bringt Samuel Eli die Urteilsverkündung. Aus welchen Worten Elis erkennt man, dass dieses Urteil gerecht ist und dass er es verdient hat?

7. Was passiert an ein und demselben Tag mit Hophni, Pinehas und Eli? (1. Samuel 4)

Ach, Eli, der alte Priester, war, während er im Tempel weilte, so wenig besorgt um die Ehre Gottes, dass die Sünden seiner Söhne, die sich vor seinen eigenen Augen zutrugen, ihm erst durch das Volk gesagt werden mussten (1. Samuel 2,22). Trägt sich leider nicht Ähnliches oft auch in unseren Tagen zu, sowohl bei einzelnen Gläubigen wie auch in ganzen Versammlungen? Ist nicht oft das im eigenen Haus oder inmitten der Versammlung vorhandene Böse zuerst von den Aussenstehenden gesehen worden? Eli war kraftlos dem Bösen gegenüber und wagte nicht einzugreifen, um die Ehre Gottes zu retten. Obwohl er persönlich fromm und gottesfürchtig war, reinigte und trennte er sich nicht von der Sünde in seinem Haus, und so blieb Gott nur das eine übrig, selber einzugreifen und um seiner Ehre willen ein schreckliches Gericht zu üben. Sollte uns das nicht anspornen, ein ernstes Selbstgericht über unsere Gedanken, Worte und Werke zu üben? Wie traurig, wenn Gott durch Züchtigung eingreifen muss, Er, von dem wir lesen, dass Er das Unglück nicht bringt, wenn nur das Herz sich demütigt! (1. Könige 21,29).

8. Was lesen wir in 1. Samuel 3,19? _____

(Das Ende des Verses bedeutet, dass das, was Samuel sagte, wirklich eintraf)

9. Zu welcher Erkenntnis kommt ganz Israel? _____

10. Viele Propheten haben schon vor Jahrhunderten auf den kommenden Messias, den Herrn Jesus Christus, hingewiesen. Welche erwähnt Petrus in seiner Rede an das Volk? (Apostelgeschichte 3,22-24) _____

11. Wer war zugleich Prophet und Richter? (1. Samuel 7,15-17) _____

12. Der HERR spricht zu Samuel, und Samuel gibt die Worte an das Volk weiter. Ein Prophet ist also jemand, der «die Worte Gottes redet».

Nenne einmal 4 grosse Propheten:

Und auch 4 kleine Propheten:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

13. Samuel ist der letzte Richter. Nach ihm regieren Könige über Israel. Wer ist der erste König über Israel? _____ Als er ungehorsam wird, muss Gott ihn leider verwerfen. Wer wird König an seiner Statt? _____

Von wem sind die beiden zum König gesalbt worden? _____

(Du kannst die Antworten auf diese Fragen im 1. Buch Samuel finden. Lies einmal Kapitel 9 am Ende und Kapitel 10 am Anfang, sowie Kapitel 16.)

Auswendig lernen – im Herzen bewahren

Wir lernen 1. Samuel 2,7 und 8 und wiederholen die Verse 1 bis 6.